annar,

gemefenen Goreiners,

Dolg, 2 cm fteel, bito, 5 cm flatt, Lirichbanmholz. g wird and ber

MA vertauft.

eger Gerfer. 0000I

Swarts empfehle

deisen,

oln. paren,

Grichter,

losser.

3000

irt gefucht

llwerft

3. merden furt a. IA. ancisco nds

rankfurter

Mittwod egen.

orb

Gutes rarbaben ift ächtes daarwasser

renniffilm #1 50 Rim., Nagold.

910 . 23. Zaifer.

Sufdeint taglich mit Anknahme ber Sonn- und Geftinge.

Breit viertelfahrlich hier 1.10 # mit Trager. lohn 1.20 .4, im Begirte. und 10 km Bertehr 1.95 .W. im fibrigen Mirttemberg 1.85 .4, Monathabounements und Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

ts- und Anzeige Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Berniprecher Mr. 29.

Amilides.

Betanntmachung ber R. Zentralftelle für bie Laub-wirticaft, betr. bie Abhaltung eines Molterei-lehrfurfes in Serabroun.

wird an ber Molfereifdule in Gerabroun bemnachft wieberum

ein bierwöchiger Unterrichtsturs aber Molfereimefen abge-

fle erhalten and einen bem Bwid unb ber Daner bes

weifung bes Beiters bes Rurfes gu berrichten, auch haben

fie für Behnung und Roft felbft gu forgen und bie für ben

Unterricht eime notwendigen Bucher und Schreibwaterialien felbft anguichaffen. Unbemittelten Teilnehmern fann ein

gehnies Bebensjahr, Befit ber für bas Bernandnis ben Unterrichts notwendigen Sabigleiten und Renniniffe und

guter Benmitnb. Bortenniniffe im Molfereimefen begrinben

Der Boginn bes Anries ift auf Montag, ben 7. Febr. 1910 feftgefest. Da jeboch ju bief m Anrs unr eine bi-

forautt. Babi bon Tellnehmern gugelaffen merben tann, fo

bebalt fic bie Bentralfielle vor, je nach Bebarfuis im Banf

Der folgenben Monate noch weitere Antfe gu verauftolten

und nach ihrem Grmeffen die fich Anntelbenden in bie ein-

Gefuche um Zulaffang ju bem Ants find bis langftens 31. Januar 1910 an bas "Sefretariat ber R. Zentraffielle filt bie Landwirtichaft in Stuttgart" einzwienben. Den

2, ein Schulgeugnis, fowie etwaige Benguiffe über Bor-

3. wenn ber Bewerber minberfahrig ift, eine Ginwillig.

ungbertiarung bes Baters aber Bormunbs, in welcher

sugleich bie Berbindlichtelt gur Tragung ber burch

ben Befuch bes Rurjes erwachjenten Roften, infowell folde nicht auf anbere Beife gebedt werben, fiber-

Bewerbers ansgeftellies Bennenbigenguis, fowie eine

Befdelnigung berfelben barfiber, bag ber Bemerber begm, biejenige Bridnifcfett, welche bie Berbinblichfeit

gur Tragnug ber burch ben Befuch bes Rurfes er-wachfenben Roften fur ben Bemeiber fibernommen

hat, in der Sage ift, biefer Berfilding nadentommen;

benfalle immer gleichzeitig mit ber Borlage bes Anf-

nahmegefuch ju geichehen bat, ein gemeinberatlich:5

Benguis fiber bie Ber pagens. und Familienverhalt-

niffe bei Bemerbers und feiner Eltern, fowir ein

5. wen ein Stanibeitrag erbeten wirb, mas gutreffen.

4. ein bon ber Gemeinbebeborbe bes 28obnfibes bes

eine borgugsmeife Berfidfichtigung bet ber Mufnahme.

Bedingungen ber Bulaffung finb: juridgelegtes fed.

Stantsbettrag tu Mutficht geftellt merben.

gelnen Rarfe eingumeifen.

1, tin G:burisfdein;

nommen wich;

Anfnahmegefachen find beigniegen:

tenutuiffe im Molfereiwefen;

Rurfes entipeedent bemeffenen theoretifden Unterrimt.

Mit Genehmigung bes R. Minifteriums bes Innern

In biefem Anry werben bie Teilnehmer nicht allein in ben pratifichen Betrieb ber Rolferet eingeleitet, fonbern

Der Unterricht ift unentgelilic, bagegen find bie Teilnehmer berbflichtet, Die bortommenben Arbeiten soch Mu84. Jahrgang.

Ferniprecher Mr. 29.

bei mehrmaliger entsprechenb Blabati. Witt bem Planberftübchen, Bluftr. Conntagiblatt

Angeigen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile and

gewöhnl. Schrift ober

beren Blaum bei Imal.

Ginrüdung 10 4.

Schwäb, Landwirt.

1910

Dienstag, den 11. Januar

Rachweis barfiber, ob bie Semeinbe, ber lanbwirtidaftlide Begirtsverein, eine Rolfereigenoffenfcaft ober eine anbere Rorporation beffen Unfnahme beffirwortet und ob biefelben ihm gu biefem 3wed einen Beitrag und in welcher Sobe zugefagt ober in Ansficht

geftellt haben. Stuttgart, ben 31. Des. 1909.

Sting.

Am 7. Januar ift von ber evang. Oberschulbehörde eine Schulftelle in Bläffingen, Bez Tailfingen (herrenberg), bem Schullehrer Brandie in Bösingen. Bez. Pfalggrafenweiler, in Ködingen bem Unterlehrer Paul Zimmermann in Bakinong und dem Amisverweser Johk Füllemann in Midzingen, und in Giglingen, Bez Gäglingen (Brackenheim), dem Unterlehrer Engen Burfhardt in Pfullingen übertragen werden.

Politische Mebersicht.

Die Buchfandler und ber Saufabund. Bur bie Rotwendigteit bes Anichinfies bes bentichen Buchanbelle an ben Daniabund im Intereffe einer gerechten Birticafispolitit haben fich folornbe graße Berbanbe ber Buchbanbler ausgesprocen: Der Barftand bei beutiden Berlegerbereins bat fich babin geangert, bag er es für feine unabweisbare Bft dt halte, nach feinem beften Ronnen bie Reiben ben Dan abundes burch bie Bifglieber bes bentiden Berlegerbereine ju farfen. Die Rorporation ber Berliner Bud. banbler bat feine Mitgiliber anigeforbert, bem Bonfabunbe Brigutreten. 3m Berliner Gortimenterberein murbe filiglich bon herrn Broger ein Bortrag über "Buchhanbel umb honjabunb" geholten, welcher ben ungeteilten Beifall ber Berfammlung fanb und welcher in abergengenber Beife gam Ansbrud brachte, bag ber bentiche Buchfanbel bem Banfabanbe beitreten muffe. Die Bramibertreiung ben bentiden Buchanbels, ber Borftanb bes Borfenbereins ber bentiden Buchanbler, bat fein Organ allen Runbgebungen bes Danfabunbes gedffact unb fein Beitglieb Rommergienrat Rari Stegismund als ben Bertreter bes Buchhanbels in ben Gejamiansichus bes Banfabunbes belegiert.

Der englifche Schantangler Blund George begeidnete in einer Rebe, bie er in B dham bielt, bie ffirglich won Borb Baifont gehaltene Rebe ale bie lette Uns-Balfonr habe gefeben, bag bie Tarifreform feinen Mutlang finde und alle hoffenng anfgegeben, bas Bubget angreifen gu tonnen. Delhalb verfude er unn, Fnrct vor Dentid-land gu erweden. GB fet bies für ben Frieden Europas ein gefährliches Spiel, und es bistreditiere ben Führer einer großen Bartei, in biefer Beife borgugeben. Go, wie Balfour, über eine große europaliche Racht gu iprechen, fet ge-tabrlich für ben Frieben ber Belt unb fomachvoll fur bie brittiden Bolititer.

Ju England haben in ber bergaugenen Bode runb swanzigiaufenb Bahlberfamminngen flattgefanden. An Samstag bat bie Befeiligung ber Beers am Babitambi thr Enbe erreicht, ba bie B:cra fic nach bem Erlag bes

teiligen burfen. Am Samstag haben noch gabireiche Beers öffentlich gesprochen. Biele bon ihnen fanben babet einen feinbliden Empfang, is ber Bergog von Rorfolt, ber erfte Beer Suglands, der in Brigton durch foriwährende Unter-brechungen am Sprecen verhindert wurde, und Lord Run'lbahap in Hornfed (London), der unter polizeilicher Bebedung fich juruchziehen mußte, ba die Renge die Red-nertribune fiftemte.

Der türfische Generaliffimus Schewert Bafca hat eingewilligt, bas Bortefenille bes Ariegeminiflerinms in übernehmen. — Ueber bie Ermorbung ben beiben Reifenben Burcharbt und Bengont wird gemelbet, bag fie beim Baffieren einer Schlacht ben Gingeborenen, ble fich finter Reffee-banmen berftedt batten, ericoffen worden find. Die bon ben inrificen Behorben eingeleitete Unterfuchung hat ergeben, baß die Morder übelberfichtigte Inbivibuen ans ber Orifcaft Onbenie find. Dieje Uebeltater haben bie beiben Reijenben in einen hinterhalt gelodt und fie baun ermorbet, in ber Doffnung, einen großen Gelbbetrag ju erbenten. Die Beichen Burchardin und Bengonis hat man gwifden Ibund und Sian anigefunden. Das Grab ift nuter Befconung. Bas

Gepad ber Gemorbeten ift bon bem Balt in Bermabrung genommen worben. Der italiesijde Rouful in Sobeiba bat fic an ben Oct ber Est begeben, um ble Beiden gur Rifte an bringen. In ber griechifchen Deputiertentammer brachte ber Finanyminifier eine Gefehesborlage ein, burch bie bie

Regierung jur Aufnahme bon smet Anleiben ermachtigt wird. Die eine Anleite, im Betrog on 150 Millionen Dradwen, ift fur Gijenbahnbanten beftimmi, bie anbere Anleite foll gur Bejettigung bes Zwangsfurfes bienen.

Mind Manuette wird gemelbet, bag fich wieberum gabireiche Gingeborene ber ipanifden Berrichaft unterworfen haben. Die anlbige Unterwerfung weiterer Stamme wirb

Rad einer Weldung aus Saigon fingtrien 160 Defertenze Ginefifder regularer Truppen nach Bao-tap auf tontinefifdes Gebiet. Da fie fic weigerten, ben beffeben-ben Bertragen entiprechenb bie Baffen ju ftreden, wurden fte nach einem beftigen Rampf am 5. Javnar, bet bem fte gablreiche Sate und Bermunbete batten, gerftrent. Auf fraugofficher Seite wurden ein hanpimann getotet, ein Beat-nant, ein Anterofficier und zwei Schuben leicht verwundet.

In Dentichfübweftafrita wicht Die Angufriebenbeit mit bem Staatsfetretas Dernburg. In Rr. 98 ber eben eingetroffenen "Binbhufer Rachrichten" wird über einen Brogen ben beutiden Rolonialgefellichaft gegen ben Sistns berichtet und baran ber folgenbe Stoffenfer gelnftft: "Ingwifden bat man fic im Songgebiet ificitig geregt gegen bieje bem Recht und ber guten Stite ins Geficht fologenbe Bragis bes Staatsfefreters. Die Buberigbuchter Burger-icaft hat in einer Protefiberfammlung ben Reichsing um Ginfebung einer Unterfuchungs-Rommiffton jur Brufung ber Dernbargiden Granbangen und Rongeiftonen erfucht, unb bie Gemeinberate von Binbbut, Swatopmund und Rett. manubhoop haben ben Reichstaugler in einem gemeinfamen Baslamentsmablbefehls nicht mehr offentlich am Rampf be- Telegramm gebeten, weitere eigenwächtige Griellung bon

Schi-Seil.

(Raddrud verboten.)

Unter allen Bintersportarten ift ber Schippert ber genubreichfte. Er binbet und nicht an bie mehr ober weniger
eng begrenzte Eisfläche und Robelbahn ober an bie Ebene, fondern latt nus auch im Binter Berg und Lal beherrichen. Er gewährt befihalb große Abwechilnug und oftmals unge-ahnte laubschaftliche Genüffe. Er verlangt aber and einen gauzen Mann. Sowohl beim Anskieg, als beim Abgleiten keis muß der ganze Körper arbeiten. Das ift zwar au-krengender als das Adwärtsschlitteln, aber anch gesander und bem Rorper gutraglicher, weil bie Bewegung bor Er-fallungen ichnig. Borandsehung ift allerdings richtig gu-fammengeftellte Ober- und Untertleibung: Rniehofen aus Brdelin, Strumpfgamaiden, Sweater (ewifden Jade und Wefte getragen), mafferbichte Sonntifonhe mit geung Raum far 2 Baar Strümpfe, Sonectappe aber Müge mit Obren-Парреп.

Der Anfanf ber Schier gefcieht am beften mit Dilfe Der Antan ber Schier geschieht am besten mit Dille eines ersahrenen Schilknfers. Im allgemeinen sollen die Schier nicht langer als 2,25 dis 2,30 m sein und aus Sichen oder Histophalz bestehen. Richt aber aus Kennhalz, sondern aus Splindholz, angerlich erkennbar an den breiten Jahrekringen auf den Flächen. Sehr wichtig ift die sogen. Bindung der Schier, d. h. die Art und Weise, wie der Fuß mit den Hilgern verdunden wird. Als beste Methoden gelten jeht die Huttfeld- und Littenfelder Bindungen; die

beweglidere Onitfelbtide für ben gentten Schifreund, bie | beften bit rechte Bug etwas weiter nach born ale ber linte, Billenfelber far ben Anfanger, weil fie einen febr ficheren | und bann gehin bergab, erft laugfam, ichlieblich ab Tritt ermöglicht.

And beiden tombiniert murbe bie ebenfalls empfehlens. werte Bultfelb-Elleffen Binbung. Die empfehlenswerteften Schiftode find mit Beberichlingen verfebene Bambusftabe, am beften amel, bie fich burch Bajammenfteden wie einer bennien laffen. In ber Gbene und bei magigen Steigungen werben beibe getreunt gebrancht, beim G:flettern fehr fteiler Abhange und beim Abmartogleiten beibe gujammengeftedt.

Bie man bas Shilaufen lernt?

Ran beachte por allem, bag es eine gleitenbe Beweg-ung it, ber Sug barf alfo in ber Regel nicht aufgehoben werben, am einfachten ift Rubeftellung ber Site unb Borwartegleiten burch gleichzeitiges Gingemmen mit beiben Stoden. Das geht aber unr in ber Ebene und bei bartgefroreuem Schnee. Reift lagt man aber ohne einen Drud
auf ben gurudbleibenben Scht ausgundben, balb ben linfen, balb ben rechten Soi vorwarisgleiten. Je ftarter bie Steigung wirb, umfomehr neigt won ben Obertorper nach born und benfint jest beibe Stode jur Berhinderung bes

Sehr fieile Abhange werben baburd ertiommen, bag man ihnen bie Rorperfeite, alfo bie Schulter gufebrt, und bie Schler feillich aufwarts und gleichzeitig ein Sind vormaris ftellt. Das Bergablaufen aber ift bie Belohnung für bie Miche bes Anfitteges. Eing aneinander, mit ben Baugstauten fic berührenb, werben bie Schier geftellt, am

faufenben Gleitfing. - Die einzige Cowierigfeit ift hierbei ben Rorper im Gleichgewicht ju halten. Das lernt man aber febr ichnell. Allerbings macht auch bier liebung

Bill man bremfen, fo werben bie Schier gefantet, bas heißt es wird bie innere Bangffante farter in ben Gonee gebrudt als bie aufere; beim fogen. Schneipfingfahren mit beiben Schiern ober and, inbem mur ber eine Gont lantet, ber bann gleichzeitig gegen ben anberen eiwas gurudgeftellt wirb, benut man bierbei noch ben Stod, fo taun man and eine ichnelle Talfahrt zum Stehen bringen, indem der zufammengestedte Stod seitlich eingestemmt wird. Ran vermelbe es aber, ihn dabet vor den Leib zu halten. Sin ferneres Mittel, anch die schnellste Abfahrt fast momentan zu hemmen, find die sogen. Schwinge, das heißt sehr plohliches und fräftiges Ranten der Schier in Berbindung mit bestimmten Edenacheltensen. Bestimmten ber beiter beit fiche plohbeftimmten Rorperhaltungen. Das erforbert aber biel Meb-

Die Brabonrleiftung eines gnien Schiporimannes aber ift bas Springen, Doch bas iberloffen wir als Aufanger lieber ben Rataboren unjeres eblen Binteriports. - Denjenigen freundlichen Lefern, Die unfer Artitel anregt, Ro im Sollauf ju berfinden, empfehle ich bas Budlein: "Jeber-mann Schilaufer! Ratgeber für Anjanger." Gs in unter Mitwirfung bes Leipziger Schilinds bon Dr. meb. Erwin Jager heransgegeben morben, bon Diebrich und Rahn in Leipzig berlegt und behanbelt auf 80 Seiten alles, was ber

Rongeiftonen burd Dernburg ju berbinbern und folde Fragen junacht bem Lanbesrat jur Stellunguahme in fiberlaffen. Doffentlich rafft fic nun enblich ber Reichtiag auf, um mit bem Stantsfefretar ein eruftes 200:toen aber bie Art und Beife gu reben, mit welcher biefer millionenweife Die Schage ber Rolonien preisgibt, wahrend en gleichzeitig bon bem in tiefer Finangnot fiedenben Reich neme Millionen tur Antanf und Reubau von Gifenbahnen forbern will. Bange genug hat ber Reichting bem icabliden Treiben biefes Borfenmannes untatia angefeben; wirb er jest enblid animachen und biefen Radficisiofigfeiten ein Gube maden?" Mochten unfere Banbeleute im fdwargen Grbieil bemnadit im Reidstag Sftripreder finben.

Mus Micaragua wird berichtet: General Fornos Bing, ber nach Managua unterwege war als Berireter Sfrabas, um mit bem Brafibenten Rabrig ben Frieben gu pereinbaren, ift infolge Renterne bes Bootes bei ber Barre

bon Greptown ertrunfen.

Die Erwiderung auf Das Antwortfchreiben ber Bifchofe von Strafburg und Mes.

Strafburg, 10. Jan. Das Antwortidreiben ber Regierung in ber Rombeieugaffare ift heute ben Bijcofen bon Strafburg nub Rit jugegangen. Es ift biesmal nicht bom Staaisf fretar Born bon Bulach, fonbern bom Statthalter felbft unterzeichnet. Ueber ben Inhalt bewahrt bie Regierung firengfies Stillfdweigen, bod wird befannt, bag im erften Teile bes Briefes ber Statthalter bie gu frabgeitige Beröffentlichung bes erften Schreibens ber Regierung bebauert. Der nene Brief wurde hente Morgen im biicoficen Bolais in Strafburg por einem inilmen Birtel verlefen. Go bleibt abandartes, ob bie Bifcofe

Die Ginigung ber Linfen.

Berlin, 9. 3an. Der erweiterte Borftanb ber Freifinnigen Bereinigung hat geftern und heute aber bie Suftons. voriglage bes Biereransichuffes beraten und ift ihnen grunbfäglich beigetreten. Es wurben in einer Angahl von Singelpuntien Biniche auf Mobifigierung bes Brogramms und Organifationsftatats formuliert. Diefe Bunfoe follen ben Burfianben ber beiben anberen Barteten vorgelegt werben, natürlich nicht als Bebingungen ber Fufton, fon-bern als Auregungen. Ginen befonberen Umfang nahm Die Distuffion aber bie Formulierung ber Francaforberungen au und fiber ben Ramen ber neuen Bartet. Ginftimmig murbe eine bebentenb mettergebenbe Barteinahme für bie Franenforderungen beffirmoriet und beinahe einftimmig murbe ber einfache Rame Bollspartel empfohlen.

Innerpolitifche Fragen. Roln, 10. Jan, Unter ber lieberichrift , Bobin geht ber Beg ?" foreibt bie "Roln, Bulfbrig.": Am Diepstag wird ber Denifde Reichstag feine Berainngen wieber aufnehmen und ber Brexfifde Sanblag wieber gufammentreten, bann muß ce fich zeigen, welchem Rare ber neue Reiche-Taugler und preugifche Minifterprafibent au fteneru gebeutt. Auf Die Daner wird Derr v. Bethmanu-Dollmeg barau nicht barbei tommen, gn ben in lehter Belt immer baufiger in Grideinung getreienen inlinrtampferifden Beftrebungen Stellung gu nehmen. Box nationalliberaler und freifuntger Seite bet es an Borfibben in Diefer Richtung nicht gefehlt, namertlich tounte bie Baffermanniche Dirabe bom Rampfe gegen Ram auf bem Berliner Delegiertentag ber national-liberalen Bartet nicht unbemertt bleiben. Die "Role. Sig." Rellt fich fo an, ale fehne fich bie Zentrumspartei nach einem neuen Rultnefample; wir wiffen und jedenfalls — is bemerkt bie "Roin. Bollszig." — von einer folden Schnincht fret. Gin tirdenpolitifder Rouflift fann unt bem Stante und ber Rirde fowere Bunben folagen. Sollte man aber an ben waggebenben Stellen ber Anftat fein, ben wieber einmal Rrieg gegen bie fatholifde Rirde in Dentidland geführt werden muffe, fo wird biefelbe Hebergengungstrine und Opfermilligfeit, welche bie bentichen Ratholifen in ben 70er Jahren bezeugten, fic auch biesmal aufs neue bemabren.

Anfanger im Schilouf wiffen muß. (Breis 1 .4.). -Sal-Bell!

Mit jebem Tage . . .

(Die nachfolgende intereffante Blanberei veröffentlicht Bofef Buitpold (Bien) in ber "Grif. Stg." D. Reb.)

Es war einmal einer, ber hatte fich folafen gelegt. Da wurde ibm heimlich bas Berg geftoblen. Damit aber ber Mann ben Berlink nicht merte, legte ihm ber folane Dieb an bie Stelle bes Bergens einen Ralember. Der Beftoblene wurde wieber munt r, ging weiter burch bas leben und lachte und weinte. Und well er lachen und weinen fonnte, maren alle ber Meinung, er habe ein Derg. Und nicht einmal er felber abnte, bag er nur einen Ralenber im Beibe

Giliche nub mehr noch laufen mit Ralendern im Beibe burd bas Beben. Gie lachen und weinen, und man tonnte bager in ihnen Bergen bermuten. Ber fcarfe Blid jeboch ericant eine munberliche Berfunpfung. Ste empfinden alles Arenge nach bem Datum. Der Ralenber wiegt und wedt ihre Simmungen. Ginmal im Jahre feben fie erichanerub Rrengigung und Anferftebung. Ginmal im Jahre benten fie gerabrt an ihre Soten. Ginmal im Jahre entbeden fie friedfertig ihr Menichentom. Und alles habic an feiner Zeit. Ueber ein Stanblein ift alles vorüber, dentt keiner mehr daran, daß alle Tage erfüllt find von iansend Arensigungen und tausend Anferkehungen und daß eine Tat helleren Shein wirft als alle Bachlichtlein ber Welt. Glamal im Jahre bleibt man and bis jar Mitternacht Tages- Neuigkeiten. Ans Stadt und Laub.

Ragolb, ben 11. Januar 1910.

m Banberarbeiteftatte. Die gunftige Birlung begitglich ber Bettelei, welche bie Banberarbeitsftatten aus-Aben, geigen bie folgenden Sahlen: In bem Beitraum 1. Dit. bis 31. Deg. 1909 find im gangen 16 Sennohmen wegen Betiels und Benbareicheret erfolgt, wahrend es in Mrbeitsigene fenngelduct, bie feine Schonung erwarten barfen. Rebr im Berhalinis gur Bahl ber Fefinahmen haben bie Transporifoften abgenommen, bie für 1908 in eingangs ermantem Beitraum 334 Rart, bagegen 1909 unr 71 Mart betragen haben.

* Die abnormen Bitternugeverhältniffe. Ran foreibt ber "Frift. Sig.": Babrent ber Degember gang ungewöhrlig tiefe Barometerftanbe brachte, ift im Januar bes Barometer auf eine Dobe geftiegen, bie nicht banfig ift. Bereits feit Gube bes vergangenen Mounts erhebt fic der Lusibrud in wellensormigem Anftieg. Am Freitag ben 7. d. M. früh fand bas Barometer in Frankfurt bereits auf 770 mm höhe, ein Stand, ber höchkens alle zwei Jahre einmal erreicht wird, aber hinter ben absolut böchken Berten früherer Jahre noch beivächtlich zuräcklicht. Am höchken kand bas Barometer in Frankfurt im Marz 1854 mit 777,7 mm. An zweiter Stelle fieht der Berenken 1879 mit 777,3 mm. Der habe Leithenson Dezember 1879 mit 777,3 mm, wo ber hobe Sufibrud bon ber bentwarbig frengen Biotertalte begleitet mar. San ausnahmston ergebt fich nur in ber talten Jahrespeit bas Batometer ju fo ungewähnlicher Dobe, und faft immer in Begleitung frenger Relte. Gine Ananmte macht bie jehige Beiterlage, bie hoben Anfibrna und milbe Bitterung bringt. Dies finbet feine Sellarung barin, bag bas Dodbundgebiet über Dentichland nicht mit jenem großen Doch fiber bem rufficen Fefland in Berbindung fieht und baburd bie öftlichen Binbe und bie fontinentale Ralte feinen Bufritt nach Beftemopa haben. Ohne biefe Bufnhr talter guftmaffen aber bermag fich teine große Ralte ju bilben, sumal ba eine ansgebehnte Bollenbede einen wirffamen Sont gegen ftarte Mbfffhinng bilbet unb augerbem eine Soncebede fehlt, bie bie Raltebilbung unterfingen tonnte. Dod lagt ber frenge Groft fiber Rugland ermarten, bas and für Mittelenropa eine Froffperiobe por ber Ture fiebt.

K.K. Blauetenftand bon Mitte Januar bis Mitte Februar 1910, Benns ift bis 7% Uhr, Enbe Januar bis 7 Uhr abends am fabmefiliden Borigont fichibar. Das Marimam ihrer Belligfeit ift vorüber; im Ferurahr ericeint fie als gang fomale Sichel. Am 12. Februar tritt fie in die untere Ropjunktion mit ber Soune, b. b. in eine Stellung ju Sonne und Erbe, die ber Stellung des Monds gur Beit bes Reumonde entipricht. Beil fie nabegu gleich. geitig mit ber Sonne auf- und untergeht, bleibt fie ben gangen Februar in beren Strablen berborgen. Rars gleht in rechtlanfiger Babn burch Gifde und Bibber. Mit bem Ginbruch ber Duntelheit ift er hoch im Gaben gu Anben, Er pafftert um 6 Mbr, Mitte Februar um 51/4 Mar abends bie Mittagelinie und bleibt bie I Mar, begm. 193/4 Uhr morgens über bem Gefichtstreis. Inditer, in ber Jungfrau, geht um 113/4 Uhr, gulett icon um 93/4 Uhr abends auf und fann dis jur Morgen ammerung besbachtet werben. Sainru bewegt fich rechtlaufig burch bie Bifde. Er hat bei Sounenunfergang bie Mittagslinie bereits fberichritten. Ran finbet ibn bis Mitternacht, um bas Enbe ber Berichtsperiabe bis 10% Uhr abends am fabmealigen nub wekliden himmel. Am 17. Januar unb 13. Februar ficht er norblich bom Monb.

nacht, bas Arht aber nicht im Ralenber. Mm loftigften

freilich ift bie Sgene, Die in Renjahrandchten wiebertebrt:

irgenbwo an einer Stragenede fieht einer, ber icon genfigenb

anf ben Sartit ber Beit gelaufdt unb aud nicht gu wenig

getnunten bat, balt mit Inbrunft einen Saternenpfahl um. armt und waufdt bem braben bolg allis Gute und Cobue. Ber barüberichzeitet, fannt und lacht fiber ben Rang. Aber

wer gerabe im 89. Dezember eine Beube ber Beit wittert,

ift doc auch tein abler Rang. Go oft mir einer nahelrlitt und ein gindliches neues Jahr wilnfat, tomme ich mir wie ber gejeguete gaferneupfahl vor. Schabe, bag bir anbern

Semeinichaftsleben ift ohne thu nicht bentbar. Ber Ber-

pflichtungen eingeht, tut gut barau, fich genau an ihn gu

halten. Aber wogn berpfildtet the ench ohne Swang gn

Stimmungen und Gefühlen? Gebort ihr gu ben etlichen?

Der Ralenber ift nicht bas berg. Bermechfein wir nicht

Datum und Griebnis. Far bas Bers ift ber 1. Januar unr ba, bamit es gang bas Große inble, bas einmal an einem anbern Reujahrsmorgen Wilhelm ban Dumbolbt

nieberfdrieb: Im Grunde fangt mit jebem Lag ein neues

beftimmt, bak fein erfter Cohn bie Dalfie, fein gweiter Cobn ben britten und fein britter Sohn ben nennten Teil

bavon erhalten folle. Gs famen banach auf ben erften

Rechtofall. Gin Sauer hinterlägt 17 Bjerbe unb

Der Ralenber ift ein prattifder Bertebrebebelf. Gin

nod nich: Raunen und lachen.

Jahr an.

h Obertalbeim, 10. Jen. Anlaglich ber geftrigen Seneralberfammlung bes Militarvereins regie ber Schrift. führer bes Bereins, Bebrer Sanbidub, bie Granbung eines Sesebereins, wenigkens für die Wintermonnte an. Rach-bem er den fiberans großen Wert des Lesens flargelegt hatte, melbeten fich eiwa 15 Mann als Mitglieder. In dies auch eine bescheidene Zahl, so ift es doch ein Anfang und es ift an hoffen, daß fich wohl noch mehrere finden, fic anguidliegen, benn gute Bucher und Schriften find gute Freunde, bie man erft recht ju icaben weiß, wenn man fie richtig fennen gelernt bat.

Günbringen, 9. Jan. Begaglich ber Abftimmung ber Rirdenftenerpflichtigen aber ben Bertunf ober Berbleit unferer Rirdenbilber murbe bom bifcofligen Orbinariat befannt gegeben, bag bie Gutideibnug nicht ben Mitgliebern ber Rirchengemeinbe, foubern allein bem R'rchenftiftungerate

Bur Frendenftabter Sandtage . Erfanmahl. Rachbem Brof. Doffmann bon Stu tgart bie Munahme ber ihm bon ber Bolfepartel angetragenen Ranbibatar nicht in Antficht fiellen tounte, bat eine zweite, am Sonntag in Bfalggrafenweiler Ratigehabte, bon allen Teilen bes Bezirts aberaus gablreich bejuchte Bertrauensmannerber-fammling eindimmig beichloffen, ben Banwertmeifter Gatfer bon Baiersbroun als Ranbibaten für bie beborftebenbe Sanbingverfahmahl anfjuftellen. Gaifer bat an-genommen. - Gine Aberbung bon Dentichpartellern und Inugliseralen bat bie bentichparteilide Ranbibatur Sonlibeis Balter in Rad angeboten. BBalter bat fic Bebenfzeit ans.

Calis, 10. Jan. Die Flageret wird balb ju ben alten Grinnerungen gehoren. Im vorigen Jahr find unr 8 Floge die Ragelb himmter, während es im Borjagre und 30-40 Floge waren. Bet diefem schrellen Burfid-geben ber Flogeret wird ihre Anshedung im Jahr 1915

teine unchteiligen Folgen mehr haben.

Bintigart, 7. Jan. Gine ftaitliche und fympathifche Erfdeinung mit icon etwas grauen haaren, hielt Fran Dr. 5. 8. Reper aus Randen, Die betamate mutige und gute Bortampferia aus den Reihen ber Frauen, geftern abend bor einem aufmertfamen Anditorium im Seftjant bes neuen Bereinshaufes Fartbachtr. in Stuitgant, ben erften ihrer auf 7.-10. bs. angejagten Bortrage Aber: ein Bort an ben Raun über bie, Frau, über bie Che nab aber bie Obgiene ber Ghe. - In furger und von reicher Er-fahrung pratiffer Täligfeit im In- und Auslande gengender Ausführung wies die Bortragende junacht auf die ber-bangninvollen Bolgen des fernellen Ronflities im hentigen bentichen Bolle hin. Sie getzte, daß diefer Ronfliti anch mit die Haupturfache ber Ungahl von ungläclichen Ehen ift, in bemen meift bie Frau ber leibenbe und an pipaifcher Rraft verlierenbe Teil fei. Die Rebuerin ging bamit über - mit einer Abichweifung auf bie Moglichfett in ber Brforantung jeben gefolechtlichen Berfehru - gu geigen, wie ber Raun intmer mehr bas Ertebfeben ber Fran burch Gingeben auf bie Bibde jur ibealen harmonie van Beib und Seele bringen founte. In ebenfo treffenber wie poetifder Beife führte bie Rebnerin noch ans, bon welch hober Bebentung eine folde harmonifde Che für einen gefunben Radwuchs fet, ber ja obnebles icon genugenb burd bie unbegrengien Bererbungsmöglichfriten belaftet fet. Ste folog bamit, bag fie Amerita ais Beifpiel in biefer Begiebung hinftellte, wo burch Ansfibung bon Sport, Abftineng in Altohol- und Tabafgeung bie frydellen Begiehungen auf einer biel boberen Stufe fteben.

- Med. Rat Dr. v. Muth, ein and in weiteren Rreifen befannter Orthopabe, bat mit Rudficht auf fein hohes Alter - er tonote por wenigen Monaten feinen 80. Geburtstag feiern - fein Mmt als Borftanb ber arthopabifden Arnenheilanftalt "Baulinenhilfe", bas er 25 Jahre lang befleibete, niebergelegt. In Anertennung feiner Ber-bienfte um bas Jufitnt hat ihn ber Berwaltungbrat jum Chreuborftanb ernannt. Rachfolger bes Meb. Rato Dr. Roth ift ber bi hertge zweite Anftalt augt ber Pantimenhilfe, Dr.

auf, ipigt bas Dor und laufcht borfdrifismäßig auf ben , Cobn 81/a, auf ben gweiten 5% und auf ben britten 1% Schritt ber Beit. Gs hat gwar jeber Tag feine Mitter- Bierbe. Die Teilung ift fdwierig, unb Rechtsanwalt. Der fagt: "Rebmt mein eigenes Bfend baju, teilt baun und bringt mir mein Bferb gurud!" Die Briber hatten nun 18 Bferbe. Sie teilten. Ber erfte erhielt 9, ber amelte 6, ber britte 2 Bferbe, gufammen 17 Bferbe. Das 18. Pferb guben fie bem Rechtsanwalt gurad, bejahlen die Roften und waren febr vergungt, ba unn jeber

gu bem Seinen gefommen war. Gudlaften. Gonilerweisheit. Gine amfignte Anblefe bon Aphorismen aus ben Anfjahheften englifder Schiler wird im "Universit Correspondent" veröffentlicht. Die Erbe, fo is ichreibt ein Schiler tabelnb, ift eine folechtgezogene Angel. — Gin anderer behanptet: Ronig Chnarb IV. hatte feinerlei geologisches Recht auf ben britifchen Thron. - Die Dauptfabt Ruglands ift Beterfonrg, bas bon ber Duma burdftromt wirb. - Das Gefchlecht bient baju, ju ertennen, ob ein Reufd mannlich, weiblich ober facilich ift.
- Gin Wintel ift ein Dreied, bas nur zwei Seiten bat. Das Magnefinmials im Reer bringt jene Garung herbor, bie man Meeridaum neunt. - Wenn bie Unft mehr als hunbert Brogent Roblenfaure enthielte, mare fie ber Gefund-beit fotblid. — Die Grabitation ift bas, was alles berhindert, fortanfliegen. - Martin Buther hat ben Rreislauf des Blutes erfnuben.

Sicheres Beichen. Braffbentengattin: "Db etwas Wahnes an bem Gerkcht ift, bes bein Getreiler Maller eine große Erbfchaft gemacht habe und nun bald den Dienst aufgeben und den Rentner (pielen werde?" Braffbent: "Gicher! Ber Wenfch lacht schon nicht mehr über meine Wibe!"

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

haufen n. G r Rie berricht bis denfen bat für 0,4 Bil 0,85 Biter-0 den lange in 11 Bfg. Glafern um Hamadaplan. ift im 3ato

Sippel o

plelen Ji

pablice !

fic beffint

Soeben ti

febraau!

31. Mars fammentte

ber Berte

Beidattefi

serbanbes.

buftrie ba

nifationen

geplanten

genbe Re Bertjeug

Dentidler

su Same

und Bobn

feine Beni

namentlich Handwerf, pe tener g

grichlagen

noch erhe

Ragregel,

ung, jont

mag crive

als burch

warben, n

Fernibred

billige Gr

bie nicht b

Rellen ma:

gegaffelt 1

enerlatin.

fafferu, R

Sachwerf .

in ber Bff

men febenb ber Strma

nahe, bod auf feinem

Inhalt wa

ltd, aber 1

fifing po

ift es eines

Dito Stip

geburtig, n

Barider B

non 2000

dulben ur

tu Betrage

de mab. fatt

Bcofeffor

Bun melra

nugen mit

ungen im

Melar tu b

ftellt bat.

umterfrbif 5

bem BBager

Stellen. &

wurde, bog

dann rotter

Regung bir Spine fefth

Semalt! 1

formig geld

beging, mi:

Grideinnug

mit folder

ivan igniswa

dwades 3

figit and m

BBün

maden.

Rent

r Su 21/4 H): 3

200日

induftrie feb

Ciutte erjasprose Grafen 8 Benbgericht Geiterte wi r Stu wirb die E Anlaglich ber geftrigen eins regte ber Schrift. ib, die Granbung eines mtermonate an. Rad. bes Befens flargelegt als Mitglieber. 3# R es boch ein Mufang noch mehrere finben, und Schriften find gute en weiß, wenn man fie

glich ber Abftimmung Bertauf ober Berbleib fcofligen Orbinariat nicht den Mitgliebern m R'rernfiftungerate

tags . Erfauwahl. tgart bie Munahme tragenen Ranbibatur ne zweite, am Sonnbon allen Teilen bes Bertrauensmännerberben Baumertmeifter baten für bie beboren. Gaifer bat auon Denifchartellern rrieilige Ranbibatur n. Balter bat fic

et wird balb gu ben rigen Jahr find nur nb es im Borjagre em fcoellen Burfidung im Jahr 1915

de und fpmpathifde aren, hielt Frau Dr. ate mulige und gute auen, geftern abend n Settiant bes neuen at, ben erften ihrer fiber: etu BBort bie Ghe und fiber und bon reicher Gr. nd Muslande gengen. unadit auf bie bersflittes im bentigen biefer Rouffilt auch ungladligen Ghen e und an pipaifcher ein ging bamit fiber iglichfeit in ber Be-5 - gut geigen, wie en per gran purch Parmonte ban Beib treffenber wie poeus, von welch bober für einen gefauben genngenb burch bie laftet fet. Ste folog in blefer Begiebung port, Abftineng in u Begiebengen auf

in and in weiteren Ridfict auf fein en Monaten feinen Borftanb ber arthoe", bas er 25 Jahre ennung feiner Bererwaliungfrat jum Reb. Rais Dr. Roth Baulinenhilfe, Dr.

uf ben britten 1% ein eigenes Bfenb Bferd gurud!" Die te lten. Ber erfte erbe, gnfammen 17 tegitsanwalt purad. ungt, ba unn jeber Gudlaften.

mte Antlefe bon ider Schiler wirb icht. Die Grbe, fo ne folestgegagene thuig Chaard IV. e britifchen Throu. burg, bas bon ber echt bient bagu, gu ich aber fächilch ift. e gwel Seiten bat. ene Garung herbor, ble Unft mehr als are fte ber Gefunb. is, was alles berhat ben Arcislani

"Db etwaß Wahres eine große Erbichuft ben und ben Rentner enich lacht ichen nicht

Sippel geworben, Deb. Rat b. Roth führt icon feit ; bielen Jahren auch eine vielbejudte Beivattlinit fite orthopablide Rrante, Die in ber Aleganberfrage ta Stuttgart

Birttembergifches Bertehrswefen 1908/09. Soeben ift ber Bermaltnugsbericht ber R. wirtt. Bertebraauftalten für bas Ctatsjahr 1908 (1. April 1908 bis 31. Marg 1909) im Drud erichtenen. In genaner Zu-fammenftellung bietet er bas Ergebnis ber einzelnen Zweige ber Berfehrannftaltenverwaltung bar.

Banfabund und Telephonverienenung. Der gridditaführenbe Ausfong bes Barttembergifden Baubesberbanbes som Saufabund für Gewerbe, Saubel und Jabufirie hat in Uebereinftimmung mit ben gablreiden Orga-nifationen bes Sanfabunbes in Buritemberg binfictlich ber geplanten Menberung ber Ferniprechgebahrenerbnung folgenbe Meugerung beichloffen: Der Ferniprecher muß ein Wertzeug bes tagliden Gebrauches fein, bat jebuch in Dentichland, im Gegenfat zu anberen Lanbern, insbefonbere an Schweben, bei weitem nicht bie ibm gebuhrenbe Benühung und Bopnlarität gefunben, und swar am beswillen, weil feine Benitaung bisher far te großen Rreife bes Bertehrs, namentlich aber fur bas Mittel- und Rleingewerbe und bas Daubwert, fowie für Beamte und haushaltungen, erheblich ju tenen geweien. Bir erbliden beshalb in ber itht borgefdlagenen Berieuerung bes nnentbehrliden und tednifc noch erheblich berbefferungsfähigen Berfehrsmittels eine Ragregel, bie nicht unr jene weiten Rreife ber Bevolle-rang, jaubern auch bie Reichspoftverwaltung felbft fchabigen muß. Bir find ber Auficht, bag bie bon biefer Beriene-rung erwarteten Ueberichuffe cher burch eine Berabfehung als burd eine Erhöhnug ber Gebithren ergtelt werben wirben, und bag bie bringenb notige Babularifterung bes Bernipredmejens erreicht werben fann burd eine aberans billige Gennbioge und eine febr magige Gefprachagebuhr, bie nicht burd Babler, fenbern nad Banichalfagen feftaufellen mare und ebeninell and nad Maggabe ber Benitung genaffelt werben fonnte.

r Unbwigeburg, 10. 3an. Geffern nacht gegen 21/4 Uhr wurd: Die Sinwahnerfcaft abermals burd Großfenerlatm erfchredt. Gs braunte ein großer, mit Berfandfafferu, Rablermar:n elc. angefüllter Bagerfduppen aus Fachwert ber ju bem Rublereigeschaft von Gotilob Genf in ber Bfingfelberftrage geborte. Da bas in hellen Flammen flebenbe Gebanbe bon anberen Gebanlichfeiten u. a. bem ber Firma Frand Gobne giemlich bicht umgeben war, lag bie Gefahr eines Beiterumfichgreifens bes Feners fehr nabe, boch gelang es nach angeftrengter Arbeit, bas Fener auf feinem Berbe zu beschränten. Der Schuppen und sein Inhalt wurden völlig gerftort. Der Schaben ift beträchtlich, aber durch Berficherung gebectt. Offenbar liegt Brande fiftung vor. Gine Berhaftung ift bereits erfolgt.

Rentlingen, 9. Jan. Trop polizeilicher Warunngen ift es einem Schwindler gelungen, hier gute Gefcatte gu maden. Unter bem Ramen Balbemar Schramm unb Dito Bris feines Beidens Ranflichloffer und ans Goleffen gebartig, mietete er fic unter Borgeigung einer anf eine Barider Bant lautenben Beideinigung aber ein Guthaben ben 2000 Franten irgendwo ciu, machte ba und bort Bech.

ichulden und preute die Wirte auch noch um bares Gelb in Beträgen bis ju 20 .4. Dann verduftete er. Wäuschelemte und Bonanverfinfung. Im oberschwähligen Berein für Raintfunde hielt Ir. Sow. R. Brofeffor Badeles einen inhaffreiden Boitrag fiter ble Banigelrate. Er behaubelte ansfah lich bie alten Grfahre wugen mit ber Wauscheler annicht lich die alten Erfahrenugen mit ber Wauschelerte und ging bann auf die Forschungen im Tediet der Douanderscherung ein, die Landraf d. Uslar in diesem Sommer mit Professor Dr. Endrif angestellt hat. B of. Subrif tennt die Segend genan, anch die untertrößischen Wasserrhältzisse, und fährte nun, diters aus dem Wagen steigend, d. Uslar au solche, ihm bekannte Stellen. Wenn nan ein untertrößisches Wasserlauf gelrengt wurde. das sich die Rote mit Semall auswirts und wachte wurde, bog fich bie Rot: mit Gemalt aufmarts und wachte bann rotierenbe Bewegnugen und ließ fic burd eine folde Regung hindern wollende Dand, die bas Stabden an ber Spige fefthielt, nicht bemmen, ber Stab beauchte formlich Bewalt! Berinde mit einer an einem 28:ibenbuid gabelformig gefdnittenen Rute, mit ber b. II. biefelben Stellen beging, wir worher mit bem Gifenfichten, geigten blefelben Grideinnugen; augerorbentlid fefigehalten, brebte fie fic mit folder Gewalt, bag fie an ben Stellen, mo fie eingeswangt war, abin die, abgleich es burchans nicht eima ein ichmaches Rris mar. Dieje Berind: fanben hanptfachlich fatt anf nub neben ber Strafe bon Rublheim nach Renhaufen o. Gd. in ber Rabe ber Fribinger Berfinfungeftelle.

r Riebernetten, 10. Jan. In ben Bierpreifen berricht bis jist bier teine Ginigfeit. Ginige Birte denten bas Bier noch jum alten Breis, anbere verlangen für 0,4 Biter 11 Bfennig, mieder andere haben bie nemen 0,85 Liter. Glafen a 10 Big. Dalbliterglafer finb hier fon lange auber Gebrand. Bet ben 0,4 Biter. Glafern an 11 Big. ift übrigens bas Bublifum gegeniber ben neuen Glafern um ben Bruchtell eines Biennigs im Borteil. Die Ummarblung wird fic obur Baptott sollsteben and bles ift im Intereffe unferer abnehtn fomer belafteten Brauinduffrie febr ju wiinichen.

Geriats anl.

Stuttgart, 11. Jan. Bente flabet in bem Schaben-erfnaproges bes Rechamiters Bobler gegen ben Grafen Beppelin bie Solufberhandlung por bem Sandgericht fielt. Der Berfach einer gatlichen Grledigung ideiterte wi berholt an ben hoben Anfpritchen bes Rlagers.

r Stuttgart, 10. 3an. Bor bem Dberlanbesgericht

M. Megicranig bed Schwargmalblerifes. Uriell bes Annbgerichts Rotimeil berbanbelt. Gror. bon | anfgeloft wirb. Das nene Barlament wirb am 15. Staatsanwaltichaft wegen Geiftestrantheit entminbigt worben. Stor. v. Mind fodt die Gutmundigung an, murbe jeboch vom Bandgericht abgewiefen. Bu Beginn ber Ber-handlung lehnte Frar, b. Munch die Richter wegen Bo-fangenheit ab, bas Gericht beichlof bas Ablehunngsgefuch megen Richternfilichteit bebfelben gurudgameifen. Gebr. b. Mind wurbe fraber in verfchiebenen gegen ibn anbangig gemachten Strafperfahren wigen Hagnrednungsfähigfeit außer Berhandlung gefest. Wie bei ber Berhanblung gur Sprace tam, bat ber Bernfungeflager icon hunberte von Brogeffen geführt, bon benen bie meiften ju feinen Unguften entichleben warben. Die Berganblung wirb hente unb murgen forigefeht.

Beipgig, 8. Jan. Das Reichsgericht berhanbelte bente ble Revifion bes Berlegers Beter Ganter wegen feines Buches "Doppelte Moral", ber am 27. Juli vom Bandgericht Munchen I wegen Betrugs und Urfunbenfalldung nub Bergebens gegen bas Bofigefen ju 1 Jahr Gefanguts und ju einer Gelbarafe verurteilt worben mar. Der Berteibiger, Juftigrat Berrftein-Randen, beautragte Mufhebung bes Ucteils, ber Reichsanwalt Brimerfung ber Rebifton. Die Entidelbung murbe auf ben 29. Januar vertagt.

Bentiges Reig.

Berlin, 11. Jan. Beute tritt ber bentide Reids. tag wieber gufammen.

Berlin, 8. Jau. Gin anardiftifder Aufdlag anf ben bentiden Raifer foll angeblich 1907 geplant gewefen fein. Das Betersburger Blatt "Ruftoje Glomo" veröffenilicht Ansginge aus einem für Beamte bes rniftiden Minifterinme bes Jamern bekimmten am lichen Beltfaben fiber ble Gutmidlung bes Averdismus in Rugland. Darin wird ergablt: Anfangs 1907 bilbete fich in Barfdan ein Geheimbund mit bem Biel ber Ermordung bes bentiden Reifers. In Charlottenburg fiebelten fic an biefem Bwede vier Anarchiften an, benen ber bentiche Anarchift Genna Dob (August Baterles) Beiftanb leiftete. In Bialified murbe befoloffen, bas and Baible bon B., ber Brindte, und Meitte bon B. nach Charlottenburg reifen follten. Unterwegs murbe Reitfe getotet, Saible berhaftet. Die Mitglieber bes Geheimbunbes jogen fobann ins Ansland. Do aberhaupt etwas Babres an biefer Relbung ift ober wiebiel auf Bahrheit, wiebiel auf Dichtung beruht, wirb wahl Gebeimnis der Berfaffer bes Leitfabens für Die ruffichen Beamten bleiben.

Bertin, 10. Jau. Die Berhandlungen megen Anfanfs es Sufridiffs B 3 burd bie Militarbermaltung fieben unmittelbar bor bem Abiding. Der Ranipreis foll 270 000 Rart betragen. Beim Abiding ber Berhandlungen wirb im alleemeinen berudfichtigt, bag bie Balloubille burch bie jahlreiden Brobefahrten etwas verbrandt ift und nach bem Antauf erneuert werben ming. Die Roften ber neuen Offile hat wan auf 70000 ...

Benchfal, 8. Jan. Die burch bie Breffe gebenbe Melbung, baß ber frühere Rechtsanmalt Rarl ban einen Finchtberjuch and bem biefigen Buchthaufe unternommen habe, ift unsutreffend. Es hanbelt fich bei bem fraglichen Fluchtberjuch um zwei andere Strafflinge, ben Bufimorber Dof, ber bom Somurgericht ju Ronftang gum Tobe berurteilt, aber begnabigt wurde, und ben Sittlichteitsberbrecher Rusblod aus Eggenftein, beren Berfud jeboch vereitelt

Effen a. b. Ruhr, 9. Januar. Beute abend traf bie dineftide Marinefinbientommiffion bier ein und murbe am Bahnhof bon Deren Rrupp von Boblen und Bolbach emplangen.

Musicans.

Bien, 9. Jan. Rach bier beim Arbeitsminifter inm eingelaufenen Depefchen ift in Raibl (Raruten) geftern mittag im faniliden Bergweil bas Spitalgebanbe eingeftfingt. Ju dem Gebande befanden fich teine Rrante, Dagegen fanben ber Argt Dr. Beefele mit Fran und Rind, gwei Dienftboten bie im Spital beichäftigt maren, fowie eine Rrante amarierin mit ihrem Ranne beng Lob.

Biem, 10. 3an. Heber bie Ratakrophe in Ratblin Ratutes, bet bir 7 Berfonen ums Beben gefommen finb. toirb noch gemelbet: Der Ginfturg bes Spitals unb bas Berfinten war bas Bert eines Magenbilds. Gs bilbete nd eine tiefe Grube, bie fic fofort mit Baffer fullte. Die Urface ber Rataft:nobe in smar noch nicht sweifellos feft-geftellt, bad glanbt man fie auf Grichnterangen bei

Rinterarbeiten gurndifihren ju tonnen. Bubapen, 10. 3an. In Szomlat im Araber Romitat berifebten fich zwei Braber, die Ranfleute Samnel und Anbreas Souls in bas gleiche Madden. Diefes erflarte fich far ben jungeren Bruber. Borgeftern überfiel ber alfere ben ichlafenben Bruber Anbrens und ichligte ibm

mit einem Reffer ben Beib auf. Rom, 9. Jan. Ratbinal Catolli ift geftern nocht

Rom, 8. Januar. Beute morgen 5 Uhr wurden in berichiebenen Orticaften Ralabriens beftige Exbitoge mabrgenommen; unter ber Bebolterung berricht Banif.

Detwa, 9. Jan. Habefannte Edier haben and bem Boffmagen, welcher gwifchen Mrrab und Bisci bertebit, die eiferne Ruffe bes Boftmagene erbrochen und bie barin be-

finbliden, für bie Bahnarbeiter beftimmten 80 000 Rronen geranbt. Der Boftbegleiten murbe berhaftet. Bombon, 10. Jan. Der Ronig unterzeichnete bente nochmittag im Minifterrat, ber im Gudingham. Balaft natt wird bie Berufung bes Grhru. v. Mund gegen ein | fanb, bie Brotlamation, burd bie bas Parlament formell

Februar gufammentreten.

Dabrid, 7. Jan. In Rorbipanien ift eine fo grim. mige Ralte eingetreien, bag bie Gifder geswungen find, an ber Rufte bas Gis anfruhaden, um bem Sifchlang nachgeben ju geben. Die Bolfe tommen icharenweife ans ben Bergen in ble Borfer und nichten unter bem Biebftanb großen Бфанги ан.

Mthen, 8. 3an. Der Rammerberr bes Ronigs von Griechenland hat aber ben Brand bes Shloffes folgenbe Grtidinug abgegeben: G5 ift ungweifelhaft feligeftellt, bak ber Benno burd einen unglidliden Bufall entftanben ift. Das Feuer brach im britten Stode bes Mitteltraftes, mahricheinlich infolge Rarpfchiffes, ans unb bat fich vermutlich einige Stunden lang entwideln tonner, beber es bemerft wurde. Als bie Sefretare um 1/a8 Uhr bas Burean verlieger, baben fie vom Brand noch nichts gewunt, obgleich bas Feuer bereits im britten Stad fomelte. Das ift burch die Anwefenheit ber Rgl. Familie gu erfleren. Der britte Gred mar gang unbewehnt und niemand hatte bort am Abend eiwas ju fuchen. Anry vor 9 libr wurde ber Brand bemertt. - Es fdeint, als ob ber Schaben bie Sobe ber Berficherungs nume bon 5,4 Millionen weit aberfirigi. Go find im großen Ballfant bie Rronlendter gerfibrt, bie bon Ronig Dite hinterlaffen murben und auf nabegn eine halbe Million Drachmen gefchant werben. Die unausgesesten Bofdarbeiten merben burd ben einjehenben Regen erleichtert, An ben Bergungsarbeiten beleiligte fich anger ber Rouigin bie Bringef in Alice mit angerorbent. lider Unfict und Guergie.

Laudwirtschaft, handel und Berfebr.

Derrenberg, S. Jan Auf den beutigen Schmeinemarkt waren gugeführt: 215 mt. Brilchschweine; Erlos pro Baar 30 – 48 . A., 90 St. Läuferschweine; Erlos pro Baar 54 – 98 . A. Berkauf gnt. Eftlingen, B. Jan. Auf bem heutigen Weibenmarkt ftanden gum Berkauf 20 Bund Weiben Preis I . A bis 2.50 . A. jeder Bund

"Dachte gute Fortidritte."

Babrend bie meiften Rinder nicht bagu gu bringen find, gewöhnlichen Bebertran gu nehmen, berurfact Scotts Emulfton in biefer Begiehang nicht nur feine Rine, fonbern with fogar mit Barliebe genommen, wie bies aus ben folgenben Bellen bervorgeht:

Arefelb, Bobfir 242/1, 4 Stonember 1908. Unfer non Geburt an gartet Tochterchen Gifriebe fofte als Rraftigungsmittel gemobrlichen Beiertran nehmen Da es ibm aber Rraftigungsmittel gewöhrlichen Leiertren nehmen Da es ihn aber nur mit dem größten Widerkreden nahm, so griffen wir schliehlich zu der defannten Scotts Lebertran. Emulhon Schon nach dem Gedrauche der erken Flasche saden wir, daß die lleine gute Fortischtlite machte; sie sehte sich in ihrem Bettchen, kellte sich auf die Fähren, roas sie die zum 11. Monat noch nicht tat, und deute, de das Kind dereits 14 Monate alt ist und täglich seine Emulkan nimust, nach der es mit beiden Händen greift, in es soweit, daß ich die größte Wilhe hobe, den lleiven Undaad im Jimmer zu balten. Den gaugen Tag ist sie den Beinchen, und jeder, der die Kleine vor drei Monaten geschen hat, wundert sich über die großneiten Fortschriften Großstiften kan der Scotts Emplishen And die Rochteile



3a Scotts Empifion find bie Rachtetle bes gewähnlichen Bebertrans nicht nur befeltigt, fonbern Berfuce haben ergeben, baß leine Borguge - bober Rabemert und blutbilbende Rraft - wejentlich erhobt firb. Angerdem ift ber Tran, wobon unr bie aus. gefucht befte und reinfte Ogalitat gur Bermenbung gelaugt, im Scoluchen Berfiellunge. verfahren fo bollfemmen leicht verbanlich und aromatifc fuß fomedenb gemacht, bag bie Binredt un biefer aromatifd fuß fomedend gemacht, ba Barte-ben Grine bei Game Rinber birfe mildweiße Emplfien mit gr Rinber birje mildweiße @molfien mit größter

Scotts Grandlen with une und audichteilen im greien verlauft, und gunt wie befe nach Genockt ober Mad, londern mit en verfäugliten Originarskeichen in Armeit mit verführe Schulen und dem Torien, Bratt & Borne, G.m.A.C. Raunfpart a. W. Dettambleile Granffer Andelsen Lebertran 180,0, stime Glogerin 260,0 untertand Genom parte Lo, bestill, Masier 120,0, Mithebot 11,0, Genom utermatilde Granffers
mit ihren. Market und Genochterialt pr. 2 Tropies.



Drud und Berlag bei G. 28. Baifer'fchen Buchbruderei (Gmil. Baijer Rogolb.) - Bit bis Fiebaltion verantwortlich; R. Bant.

R. Regierung bes Schwarzwalbfreifes.

Zwangsinunng.

Die Abftimmungslifte aber bie Greichtung einer Zwangsinnung the bas Glafduergemerbe in ben Oberamtsbegirten Calm, Ragolb und Renentitig ift vom 14. bs. Wed. ab mabrent 2 28ochen gur Ginfict und Gehebung etwaiger Emipraden ber Beteiligten auf ber Db reamistanglet in Calm öffentlich aufgelegt.

Einfprachen, wilde nich Ablanf ber Grit angebracht werben, tone Berndfichtigung finben.

Rentlingen, ben 8. Januar 1910.

Der Kommiffar: Antmann hornung.

Rotfelben.



Die Gemeinbe verfanft am

Samstag den 15. Januar d. 3., nachmittage 1 Uhr

auf bem Rathaufe im Enbmiffionemen and Cemeinbewald Lengwald und Budhalbe

80 St. Laugholz mit 69,35 Festm II.-VI. Rlaffe.

Offente auf birfes Dolg wollen langftens bis 15. b. M., nachm. jahr bet einem Anfangelohn gnie 1 Hor beim Schnlit -Amt eingereicht werben. Um 1 Uhr findet Die Stelle, Felbgefchaft nicht barbanben. Cibffanng ber Offerie fatt, welcher bir Gubmittenten autobsen tonnin.

Gemeinberat.

Oberschwandorf-Egenhausen.

Diemit erlauben wir uns, Mermanbie, Freunde und Bie

Me Hochzeits-Feier % uj Donnerstag den 13. Januar 1910

in bas Gaffb. g. "Bowen" in Oberidmanberf freundlichft einguladen.

Sohn bes M. Solgle, ABeber in Oberfcwanborf.

Gofflob Bölgle, Kafer, | Anna Waria Wackenhut Togter bes Gottlieb BBad nhu: Beber in Egenhaufen.

Rirdgaug 11 /a Hir. Bir bitten, bien ftatt jeber befonberen Ginlabnig entersentebnick pit mollen

Goeben eridienen:

"Der Maurerpolier"

Rest Ruck, Architelt, gebr. Mantermeifter.

Derm. Gubler, Architett, Saalehrer.

Radichlagebuch fur Maurer, Steluhaner, Boliere, Maurer- unb Steinhauermeifter, Banunternehmer, Schaler bon Banbanbwerfer- und nicht unter 18 3abren wird bis tednifden Squien.

Preis ffir 3 Telle enthaltend au 160 Seiten Tert, 34 Tafeln mit guf. 450 Figuren und 12 Mobellen in Hola geb. -# 18.

Dieses herverragende Wert behandelt leichtsaklich die gesamten Arbeiten bes Maurer- und Steinhauerhandwerts einschl. Büro- und Gichätstunde, wit zahlreichen inkruftiven Abdidbungen. – Zum erstenmal ist unseres Wissess der Versuch gemacht worden. das was ein Geselle ober Bolier dei der Verkrerverstung wissen soll gemeinverständlich zusammennehellen, um so jedem Gelegenheit zur Verkrerverstung durch Gelbükndinm zu geden. – Das Wert ist als Rachschlagebuch für Schäler von Venhandwerts und technischen Schulen, sowie für in der Verziskehnen Weisser geeignet In halt: I. Baumaterialienkande (Wanerverdände, Schende Weiser geeignet In halt: I. Baumaterialienkande (Wanerverdände, Schensteine, Vogen, Gewälde, Mauerkärfen und Ausführung, Jausteine, Steinschnitt, Schablonen und Austragen von Areppen, Gesimsen, Jausteine, Steinschnitt, Schablonen und Austragen von Areppen, Gestmien, Pahöden, Jolierungen uswind, III. Bauseitung (Vorarbeiten, Bauernhäufer, iandwirtschaftliche Haufer, Wohnhäufer und Kalubanten, Gaufenden, Steinschlagen, VII. Flächen und Körperberechnungen (Beispiele aus der Vraris), VIII. Vonstunden, Wassenden, VII. Haufunden, und Körperberechnungen (Beispiele aus der Vraris), VIII. Vonstunden, Wassenden, VII. Flächen und Körperberechnungen (Beispiele aus der Vraris), VIII. Vonstunden, Wassendangen, VII. Flächen und Körperberechnungen (Beispiele aus der Vraris), vill. Berausschlagen, (Wassenden), IX. Aufreihen der Vogen und Lehrgerkste. urfunden begm. Abrechnungen), IX. Mufreißen ber Bogen und lebrgerafte.

d. 38. Baifer'iche Buchbig.

Das Januar-Seft der Musik für Alle

"Der Wildschütz"

bringt and ber berritchten aller tomifden Opern Borgings bie hauptfächlichften Szeuen, Enfembles, Churfage und beiteren Arien.

Breis 50 d. Borratig in ber

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg., Nagold.

Baiterbach.

(Ein füngerer

faun intreten bel Joh. Fr. Gniekunft, Sorelnermeifter.

Baugenbrand DR. Renenbiltg. Gin grotbueter

ber bie Brot. und Frinbaderei ju erlernen wünscht, findet bis Frit. Friedrich Schwingabele, Brot. unb Seinbaderet.

Schwarzwälder

Zwiebackmehl täglich frisch Hch. Strenger und seinen bekannten

Liebengell. Gin ehrliches, fleigiges

15. Jan. ober 1. Rebr. für Rade und Bimmer gefneht.

A. Wohlleber, Gafthans 3. Lamm

ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenb-frifdes Andfeben, weihr, fammetweiche Dant ift ber Wunfch aller Bamen. Alles bies erzeugt bie allein echte

Stedenpferd-Lilienmildfeife non Bergmann & Co., Rabebent, Louis Bakle, Brijeur.



Heute vormittag entschlief unser geliebter Gatte und Vater

was ich allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt mitteile.

Marie von Forster geb. Schwarzkopf mit Jochterchen Erica.

Mittwoch Beerdigung nachmittags 3 Uhr.

Haiterbach, den 10. Jan. 1910.

Volksbibliothek Nagold

im Botaf ber Mittelfdnie. Musleihezeit jeden Donnerstag bon 1-2 Uhr. Der Bibliothefer.

Binladung

Sonntag, 16. Jan. 1910, nachmittags 4 Uhr in Altensteig bom bortigen Gewerbeberein einbernfenen

mit einem Bortrag bon Deren D. G. Baber. Stuttgart, Gefcaftsführer bes Sanfa-Brubes in Abertiemberg fiber "Das wirtfcaftliche Brogramm bes Banfa-Bunbes für Gewerbe, Sanbel und Jubuftrie."

Schmiede-Innung Nagold.

Am Honntag den 16. Jan. d. I., nachmittags 11 3lbr

findet im Gafth. g. "Limbe" in Rag

ftatt, ju ber bie Mitglieber alle ju erideinen haben. Ruch Richtmitglieber finb ber Bichtigfeit ber Cache wegen eingelaben.

Tagesordnung:

1. Borftanbswagt.

2. Bericht über eine Berfammiang ber Schmiebbernfigenoffenfcaft. 3. Bericht aber eine Berfammlung in borb.

4. Sonftige Mittellungen

Ragolb, ben 10, 3en, 1910.

Der Vorstand.

für Darlebenskassen-Vereine und Molkereien

Robesfälle: am 18. Dez. Georg Jalob Roller, Steinhauer, am 28. Dez. Unbread Löffler, lebiger Biegler von Schmis, Pflegling bes Daufes ber Barmberzigkeit.

mit Anduch Couns und ?

lohn 1.20 .4, in 1.25 .4, im i #Round&about

Befannima Laubwirtich

Am Don a. D. auf be

Site biefe 1. Um Bre bemerber

Benn F betreiben berfelben um Brei Sat Br

Aufungen Breisger Bum Br befichenb 10 38

5. Die Bre puen bur 6. Die Brei 1910, no mursgum

Sintigart,

Babe

Die Stell

Shiffahrisa gang einfach. gabenfreiheit be befferung feiner Extangung eine Ridars. Diefe heit Abgaben Beilbronn brin ben Ranal alle Reid, beffen " ben Roften eine tonnte, ift auf bentiden Binne berg ift alfo be will, unter alle feiner Maffengi Abgaben möffer Baut, febr erbei allen Baren, h Rentabilität gå ber Strede SR vielfache bober Strede Bellbro and wenn für abgabenen/murfi erhebliche Beitre behunng ber Bi ertiagnis beigni

Dagn fomn temberg ift, be Redarunterlanf nadbarlid: Bri ber Baffirirafte bet Belbelberg Baben fann tem binben, ber ein m und Buritember gewöhnen, baß 3mar bat bie intereffe ju Gan

ber Banaufmani Beirich und ber Band viel billi ohne es.